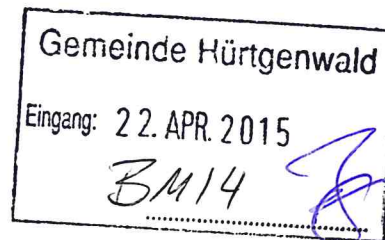


Berthold Rüttgers  
Germeter 78  
52393 Hürtgenwald

21. April 2015

An den Rat  
der Gemeinde Hürtgenwald  
c/o Herrn Bürgermeister Axel Buch  
Rathaus  
52393 Hürtgenwald



**„Anregungen und Beschwerden“ gem. § 24 Gemeindeordnung NRW,  
Neu-/Umgestaltung des Baptist-Palm-Platzes in Vossenack**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,  
sehr geehrte Damen und Herren des Gemeinderates,

mit Schreiben vom 20.03.2015 beantragte ich, „die begonnenen Arbeiten der Gemeinde Hürtgenwald zur Um-/Neugestaltung des Baptist-Palm-Platzes in Vossenack sofort einzustellen und die vorliegende Planung der Gemeinde den Gremien (z.B. Bau- u. Umweltausschuss am 23.04.15 bzw. Gemeinderat am 05.05.15) sowie in einer Bürgerversammlung den Vossenacker Bürgern vorzustellen und eingehend zu erläutern. Ideen und Anregungen aus der Bürgerschaft und den politischen Gremien sind in die Planung möglichst mit einzubeziehen.“

**Begründung**  
**des Antrages vom 20.03.2015:**

„Am Standort des vor kurzem beseitigten Ahornbaumes wurde ein „Dreckberg mit Steinverzierung“ (entschuldigen Sie bitte diese Formulierung!) angelegt. Daneben soll offensichtlich die geplante Anpflanzung der neuen Dorflinde (als Ersatz für den Ahorn) erfolgen.

Am „Eifelbaum“ befinden sich bereits genügend Felsbrocken zur Gestaltung des Platzes.

Diese o.a. gestalterische „Ergänzung“ wird m. E. der politischen Lebensleistung des früheren Vossenacker Bürgermeisters Baptist Palm (Namensnennung des Platzes) in keinsten Weise gerecht.

Eine Um-/Neugestaltung dieses Platzes bedarf einer sachgerechten Planung und kann nur nach vorheriger Beteiligung der Vossenacker Bürger durchgeführt werden.“

*Auf den o.a. Antrag nach § 24 GO NRW hin wurde zwischenzeitlich in Absprache zwischen Herrn Bürgermeister Axel Buch und dem Unterzeichner die „Dorflinde“ wie geplant angepflanzt.*

*Der Erdhaufen ist zwar reduziert – der besagte Felsklotz jedoch immer noch vor Ort!*

**Vg. Antrag wird hiermit wie folgt ergänzt bzw. erweitert:**

Bei der seinerzeitigen Neugestaltung des Baptist-Palm-Platzes war kein Platz mehr vorhanden, dort die für Vossenack historische Lambach-Pumpe wieder aufzustellen. Stattdessen wurde sie „abgeschoben“ und steht jetzt - mit viel weniger Beachtung - am Mestrenger Weg in Richtung Richelsbachtal.

Warum wird jetzt nach der Baumbeseitigung nicht die Chance genutzt, diese für Vossenack wichtige historische Pumpe wieder für alle „in den Blick zu nehmen“ und neben der Dorflinde - an Stelle des Felsklotzes - aufzustellen?

Es ist wichtig, zu überlegen, wie im Hinblick auf den viel bewunderten „Eifelbaum“ auf der gegenüberliegenden Straßenseite eine „würdige ergänzende Platzgestaltung“ erfolgen kann.

Ein wichtiges historisches Ereignis für Vossenack in einigen Jahren ist das 300-jährige Jubiläum der Katholischen Kirchengemeinde St. Josef in 2018/2019.

Auch hier besteht die einmalige Chance, anlässlich dieses kirchlichen Jubiläums am Baptist-Palm-Platz auf der besagten Fläche eine besondere Gestaltung vorzusehen.

Es kann m.E. nicht sein, dass ein Felsklotz mit Heidebepflanzung hier die richtige und sachgerechte Lösung von wenigen „Planern“ – ohne Beteiligung der Dorfbevölkerung – darstellt.

Hinter der Planung muss der überwiegende Teil des Dorfes und seiner Bewohner stehen und sich möglichst auch damit identifizieren.

Liebe Ratsmitglieder,

lassen Sie Ideen aus der Dorfbevölkerung in demokratischer Weise zu – sprechen Sie sich gegen diese „Hau-Ruck-Gestaltung“ aus und entscheiden Sie für eine Mitwirkung des gesamten Dorfes bei dieser Planung.

Beauftragen Sie Herrn Bürgermeister Buch, keine weiteren Arbeiten bis auf weiteres dort vorzunehmen, sondern den Felsklotz beseitigen zu lassen und anschließend diese Platzgestaltung in Vossenack im Rahmen einer Bürgerversammlung zu diskutieren, um auf breiter Basis eine schöne ergänzende Umgestaltung des Baptist-Palm-Platzes herbeizuführen.

Ich bin mir sicher, dass dieses vorgeschlagene Verfahren im vollsten Sinne unseres verstorbenen Vossenacker Bürgermeisters und Ortsvorstehers Baptist Palm sein würde.

Ich danke Ihnen für Ihr Verständnis und Ihre Entscheidung für den Ortsteil Vossenack.

Mit freundlichen Grüßen

